



DAS KINDERGARTEN ABC

ABHOLEN

Wird Ihr Kind von einer für uns unbekanntem Person abgeholt, muss das im Vorfeld persönlich oder per Telefon bekanntgegeben werden.

Abholberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.

ABGABEFRIST

Formulare, Bedarfserhebungen, Anmeldezettel u.a. bitte zeitgerecht abgeben. (z.B. Änderungsmeldungen bis 25. des Vormonats)

ABMELDEN

Bitte verlässlich telefonisch bis spätestens 8:30 Uhr abmelden – am Festnetz oder jeweiligen Gruppentelefon.

ABRECHNUNG

Die Abrechnung (Mittagessen, Tarife) wird ausschließlich von der Gemeinde im Bürgerservice durchgeführt.

ALLERGIEN

Allergien und Unverträglichkeiten unbedingt angeben bzw. persönlich bekanntgeben (bei Geburtstagsjause, gemeinsame Festjause usw.) Am Speiseplan für den Mittagstisch sind die Allergene ausgezeichnet.

ANLIEGEN

Wenn Ihnen etwas am Herzen liegt oder Sie ein Anliegen haben, können Sie jederzeit zu uns kommen oder wir vereinbaren einen Termin für ein Gespräch.

ARZTBESTÄTIGUNG

Das OÖ Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz legt einmal im Jahr eine ärztliche Untersuchung der Kinder in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen fest (§14 Abs.4)

Bitte diese jährlich mit dem Formular der Arztbestätigung zu Kindergartenbeginn im September abgeben.

Auch bei längerer Krankheit unterm Jahr bitten wir um eine ärztliche Bestätigung.

AUFSICHTSPFLICHT

Ab dem Zeitpunkt, an dem Sie Ihr Kind der Pädagogin/Helferin übergeben haben, gilt laut Gesetz die Aufsichtspflicht.

Deshalb ist es wichtig, uns das Kind persönlich zu übergeben, zumindest mit Blickkontakt zur Pädagogin/ Helferin.

Die Aufsichtspflicht endet mit der Verabschiedung und Übergabe an Mama/Papa oder wer zum Abholen berechtigt ist.

Bei Buskindern obliegt die Aufsichtspflicht bei der Übergabe an die Begleitperson bzw. Übergabe im Kindergarten.

Bei Festen mit den Eltern liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

BUSTRANSPORT

Die Einteilung der Buszeiten bzw. Busrouten wird von der Fa. Fröch festgelegt. Bei Änderungen, die den Bustransport betreffen, bitte mit Fa. Fröch Kontakt aufnehmen.

Sollte Ihr Kind krank sein oder aus einem anderen Grund den Bustransport einmal nicht benötigen, bitte der Busbegleitung Bescheid geben.

BRINGEN

Aus pädagogischen Gründen (Einfinden in das Gruppengeschehen, Teilnahme an Angeboten, ...) sollen die Kinder bis spätestens 8:30 Uhr gebracht werden. Wir bitten um Bekanntgabe, wenn Ihr Kind einmal später kommen sollte.

EINGEWÖHNUNG

Die Eingewöhnung wird individuell auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Wir starten die erste Woche mit einem Staffelstart und mit festgelegten Zeiten der neuen Kinder.

Ab der zweiten Woche kann der Kindergartenbesuch täglich stattfinden, die Aufenthaltsdauer wird individuell mit der Pädagogin auf Ihr Kind abgestimmt.

INGESCHRÄNKTER BETRIEB

Auch unserem Team kann es passieren, dass ansteckende Krankheiten zeitgleich mehrere Betreuungspersonen betreffen und die Betreuung der Kinder nicht wie gewohnt möglich ist. Damit wir weiterhin eine qualitätsvolle Betreuung gewährleisten können, bitten wir wo es möglich ist, die Kinder in dieser „Notzeit“ Zuhause zu betreuen.

ELTERN INFO

Auf den Pinnwänden oder Kalender der jeweiligen Gruppen findet Sie allgemeine Informationen, Veranstaltungshinweise, ...

ELTERNBRIEFE

Die Elternbriefe bekommen Sie von der jeweiligen Gruppe in der Posttasche mit nach Hause. Am nächsten Tag diese leer wieder zurückbringen.

Einige Elterninformationen werden per Mail versendet. Bitte regelmäßig die Mails checken.

ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE

Im Kindergarten werden Entwicklungsgespräche von der jeweiligen Pädagogin angeboten, damit Sie sich mit ihr über Ihr Kind austauschen können.

ERSTE HILFE

Unser Team besucht alle 2 Jahre einen „Erste Hilfe Kurs“ mit Schwerpunkt Kinder.

ESSEN

Das Mittagessen findet bei uns ab 11:45 Uhr statt. Das Essen bekommen wir von der Schulküche Laakirchen geliefert. Es besteht aus 2 Gängen: Vor- und Hauptspeise, oder Hauptspeise und Nachspeise.
Der Speiseplan ist im Eingangsbereich ausgehängt.

FERIEN

Die genauen Ferienzeiten sind der Kindergartenordnung zu entnehmen. Sie werden zeitgerecht an der Pinnwand veröffentlicht.
Unsere Ferien: Weihnachtsferien, Osterferien, Sommerferien

FOTOS

Eine Einverständniserklärung unterschreiben Sie am Beginn der Kindergartenzeit. Die Fotos werden hauptsächlich für die Portfolio Mappe verwendet.

GARDEROBENPLATZ

Bitte nehmen Sie Zeichnungen, Posttaschen und Sackerl mit schmutziger Kleidung, die auf dem Garderobenplatz des Kindes hängen, immer gleich mit, um Ordnung zu bewahren.

GEBURTSTAG

Der Geburtstag des Kindes wird auch im Kindergarten in der Gruppe gefeiert. Die Pädagogin gibt Ihnen dazu die genauen Informationen.

GESUNDE JAUSE

Wir trinken ausschließlich Leitungswasser im Kindergarten. Bitte geben Sie ihrem Kind eine ausgewogene und abwechslungsreiche Jause mit. Zusätzlich wird ein Obst- und Gemüseteller angeboten.

KLEIDUNG

Bei uns wird gebastelt, gemalt, sandgespielt, ... Es kann passieren, dass die Kleidung der Kinder schmutzig wird. Aber wie heißt es so schön: „Am Ende eines Tages soll dein Haar zerzaust, deine Füße schmutzig und deine Augen leuchtend sein“.

Bitte immer Wechselkleidung, der Jahreszeit entsprechend, mitbringen bzw im Kindergarten deponieren.

KONTAKT

Bitte geben Sie uns verlässlich Bescheid, wenn sich Name, Adresse, Telefonnummer und/oder Emailadresse ändert.

KINDERGARTENPFLICHT FÜR SCHULANFÄNGER

Gemäß §3a Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz i.d.g.F. sind alle Kinder, die ihren Hauptwohnsitz in Oberösterreich haben und bis zum 31. August des jeweiligen Jahres das 5. Lebensjahr vollendet haben, zum Besuch eines Kindergartens oder einer bewilligten Einrichtung gemäß § 23 verpflichtet (allgemeine Kindergartenpflicht).

Die allgemeine Kindergartenpflicht ist an fünf Werktagen und im Ausmaß von 20 Stunden pro Woche an Vormittagen zu erfüllen.

KRANKHEITEN

Im Krankheitsfall bitten wir um Information bis 8:30 Uhr. Wenn es Ihrem Kind im Laufe des Krabbelsturentages nicht gut geht und es krank wirkt, werden wir Sie informieren.

Wir bitten Sie Ihr Kind so lange zuhause zu lassen, bis es wieder wirklich gesund ist (z. B. bei Fieber oder Durchfall 24h symptomfrei). Zum Wohle des eigenen Immunsystems und zum Schutz der anderen Kinder!

Bei ansteckenden Krankheiten (zB. Windpocken, ansteckende Augenentzündung) gilt folgendes:

Bevor Ihr Kind die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung wieder besucht ist eine ärztliche Bestätigung vorzulegen, dass eine Ansteckungsgefahr nicht mehr gegeben bzw. eine erweiterte Aufsichtspflicht nicht mehr nötig ist.

Der behandelnde Arzt muss bestätigen, dass das Kind wieder vollkommen genesen ist und die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung uneingeschränkt besuchen kann.

LÄUSE

Keine Panik! Läusebefall zeigt nicht von Unsauberkeit, sondern kann jeden treffen. Sollte Ihr Kind Läuse haben, melden Sie es uns bitte. Beim Wiedereintritt in den Kindergarten brauchen wir einen Infektionsfreiheitsschein.

MEDIKAMENTE

Wir dürfen KEINE Medikamente verabreichen. Es ist uns gesetzlich verboten, auch wenn es von den Eltern gewünscht wird.

Bei chronischen Krankheiten bzw. Notfallmedikamenten brauchen wir eine genaue Unterweisung und eine schriftliche Anleitung durch den zuständigen Arzt.

NOTFALLKONTAKT

Bitte geben Sie uns im Vorfeld Bescheid, wer als Erstes im Notfall zu informieren bzw. zu erreichen ist.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Donnerstag 07:00 – 16:00 Uhr

Freitag 07:00 – 15:00 Uhr

Sollte vor der Öffnungszeit bereits Personal im Kindergarten anwesend sein, bereiten wir uns für den Tag vor und sich gerne für Sie und Ihr Kind ab 7 Uhr da. Auch gesetzlich sind wir erst ab dieser Zeit gedeckt, deshalb bitten wir Sie nicht bereits vorzeitig Ihr Kind abzugeben.

Im Frühdienst, welcher vor allem für berufstätige Eltern vorbehalten ist, werden die Kinder von 07:00 – 07:30 Uhr in Sammelgruppen betreut, bevor sie anschließend in die jeweilige Gruppe wechseln.

PORTFOLIO-MAPPE

Jedes Kind hat seine eigene Portfolio-Mappe. Diese bekommt Ihr Kind am Ende der Kindergartenzeit mit nach Hause.

RUHEZEIT DER GANZTAGSKINDER

Von 12:15 – 13:00 Uhr wird im Bewegungsraum auf Matratzen gerastet. In dieser Zeit werden Geschichten gelesen, Hörspiele angehört. Für diese Ruhezeit hat Ihr Kind eine eigene Matratze und Decke und kann gerne ein ihm vertrautes Kuscheltier mitbringen.

Es muss nicht geschlafen werden.

RESPEKT

Bitte gehen wir respektvoll miteinander um, auch wenn es ab und zu Meinungsverschiedenheiten gibt. Es geht uns allen um das Wohl Ihres Kindes.

SOMMER

Wenn es das Wetter zulässt, lassen wir die Kinder barfuß laufen und mit Wasser spielen. Was gibt es schöneres im Sommer!

Bitte für den Sonnenschutz (Kapperl, ...) sorgen.

Bitte cremen Sie Ihr Kind vor dem Kindergarten ein, um den Sonnenschutz für Ihr Kind zu gewährleisten.

SPRACHFÖRDERUNG

Kinder mit Sprachförderbedarf werden 1x pro Woche ca. eine Stunde von einer Sprachförderin betreut und in der deutschen Sprache gefördert.

Sprachförderung ist nicht Logopädie!

SPIELZEUG

Ob und wann Spielzeug von zuhause mitgenommen werden darf, wird von der jeweiligen Pädagogin besprochen.

Es kann vorkommen, dass Sachen kaputt oder verloren gehen. Der Kindergarten übernimmt dafür keine Verantwortung.

TÜR UND ANGELGESPRÄCHE

Für eine gute Zusammenarbeit ist ein ständiger Austausch von höchster Bedeutung. Auch das Kind nimmt diese kurzen Gespräche als etwas Positives wahr.

Ein guter Austausch hilft, das Kind besser zu verstehen. Kinder können oft ihre Erlebnisse, Befindlichkeiten, Wünsche oder unangenehme Situationen nicht richtig ausdrücken. Sich gegenseitig zu informieren, hilft dabei.

Manche Themen sollen aber in einem eigenen Gespräch besprochen werden, damit genügend Zeit und eine vertrauensvolle Umgebung geschaffen werden kann. Es ist manchmal auch unpassend neben anderen Eltern über bestimmte Themen zu sprechen, sich auszutauschen.

URLAUB

Wenn Sie einen Urlaub geplant haben und Ihr Kind für längere Zeit nicht in den Kindergarten kommt, sagen Sie uns bitte Bescheid.

VERLETZUNG

Es kann passieren, dass sich ein Kind bei uns verletzt. Sie werden sofort informiert und verständigt, wenn es sich schlimmer verletzt hat.

Bei kleinen Wunden oder Beulen und abhängig der Befindlichkeit Ihres Kindes informieren wir Sie beim Abholen.

WICKELN

Falls Ihr Kind noch nicht rein ist, bitte Windeln und Feuchttücher mitnehmen. Wenn der Vorrat zu Ende geht, informieren wir sie bald genug.

ZECKEN

Uns ist es im Kindergarten nicht erlaubt Zecken bei Ihrem Kind zu entfernen. Wir werden Sie telefonisch gleich informieren und mit Ihnen die weitere Vorgehensweise klären.

ZUSAMMENARBEIT

Auf gute Zusammenarbeit freut sich das gesamte Kindergartenteam!

